



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren knapp 10.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 750 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (FH-Personal) besetzen wir an der Hochschule Fulda zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Angewandte Informatik eine

Schwerpunktprofessur „Robotik in der Informatik“ (W2)

Die Professur ist als Schwerpunktprofessur ausgelegt und bietet damit in Verbindung mit dem eigenständigen Promotionsrecht hervorragende Rahmenbedingungen für die Forschung. Dafür ist zunächst für die ersten 4 Jahre ein verringertes Lehrdeputat von max. 11 Semesterwochenstunden (SWS) vorgesehen. Bitte stellen Sie im Hinblick darauf Ihre beabsichtigten Forschungsaktivitäten dar. Die Deputatsreduktion über die Schwerpunktprofessur setzt voraus, dass die Person grundsätzlich oder perspektivisch die Kriterien persönlicher Forschungsstärke zur Aufnahme in ein Promotionszentrum an hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften erfüllt. Ansonsten wird die Professur mit vollem Lehrdeputat geführt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Angewandte Forschung und Lehre im Bereich der Domination, insbesondere in den Gebieten Robotik, Machine Learning und Embedded Systems und ihrer gegenseitigen Verzahnung. Folgende Bereiche sind besonders relevant:
 - Computer Vision
 - Autonomes Fahren und robotische Navigation
 - Embedded Systems
 - Sensorik und Aktuatorik, Sensordatenverarbeitung und IoT
 - Maschinelles Lernen in der Robotik
 - Eigene Schwerpunkte im Dominationsgebiet
- Mitarbeit im Promotionszentrum „Angewandte Informatik“
- Lehre in Grundlagenveranstaltungen des Fachbereichs Angewandte Informatik
- Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Fachbereichs und seiner Studiengänge sowie in der Selbstverwaltung



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Informatik oder eines einschlägigen informatiknahen Gebiets
- Einschlägige und umfangreiche Forschungsaktivitäten in einem oder mehreren der in Forschung und Lehre zu vertretenden Gebieten (s.o.) werden erwartet
- Bereitschaft und Befähigung zur Übernahme von Grundlagenveranstaltungen der Angewandten Informatik
- Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache durchzuführen
- Von Vorteil sind vertiefte Erfahrungen in Spezialisierungen, wie z.B. Mensch-Roboter-Interaktion (Emotionserkennung, Gestenerkennung, Sprachverarbeitung) oder Human-Centric Robotics in Pflege und Gesundheit
- Von Vorteil ist die vollumfängliche Erfüllung der Kriterien für persönliche Forschungsstärke zur Aufnahme an ein Promotionszentrum an hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Die Hochschule vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Voraussetzung für die Berufung nach §§ 61, 62 HHG

- eine qualifizierte Promotion,
- nachweislich pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt bei der ersten Berufung in der Regel gemäß § 61 Abs. 7 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In der Gruppe der Professor*innen der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist. Sofern Sie einen Abschluss im Ausland erworben haben, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung zusätzlich die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen (Langfassung der Zeugnisbewertung). Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung.html>.

Die Vorlage der Gleichwertigkeit ist nicht erforderlich, wenn der ausländische Bildungsabschluss in der Datenbank ANABIN explizit aufgeführt wird; dabei muss aus ANABIN hervorgehen, dass der Abschluss von einer anerkannten Hochschule verliehen wurde und der Äquivalenzklasse „gleichwertig“ in Bezug auf einen deutschen Bildungsabschluss zugeordnet ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 10.02.2022 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Kumm (martin.kumm@cs.hs-fulda.de) zur Verfügung.